

**RP vom 19.05.2024**

## ***Musikspektakel in Rees und Haldern Vier Tage, neun Konzerte***

**Rees/Haldern · Vom 13. bis zum 16. Juni finden in Rees und Haldern wieder die „Tage der Musik“ statt. Zahlreiche Akteure aus ganz unterschiedlichen Musikbereichen sind daran beteiligt. Höhepunkt soll das Abschlusskonzert im Bürgerhaus sein.**



Haste da noch Töne: Sebastian Hense, Georg Pates, Christian Lehmann, Birgit Welsing, Karla Kilzer, Norbert Frericksen, Franz Tersluisen, Ole Hansen und Jörn Franken freuen sich auf die Tage der Musik.

Foto: Markus Balsler

Von [Markus Balsler](#)

Seit mehr als zehn Jahren sind die „Tage der Musik“ fester Bestandteil des Reeser Kulturkalenders. Anfangs war der Zuspruch noch durchwachsen. Doch seitdem die Veranstaltung über mehrere Tage und Orte verteilt wurde, sind Beteiligung und Resonanz stetig gewachsen. Wie sehr – das lässt sich unter anderem an den traditionellen Abschlusskonzerten im Bürgerhaus sehen. Dass dieses auch am 16. Juni wieder gut gefüllt sein wird, wenn gut 80 Instrumentalisten und Sänger zu hören sein werden, darauf hoffen natürlich alle Beteiligten.

Allen voran Christian Lehmann vom Förderkreis Musik Haldern, dem es im Zusammenspiel mit Sigrid Mölleken und Jörn Franken von der Reeser Stadtverwaltung gelungen ist, wieder zahlreiche Akteure aus ganz unterschiedlichen Musikbereichen für das Projekt zu begeistern. Neben Chören, Bands und Orchestern sind auch das Gymnasium Aspel und die Kreismusikschule an dem viertägigen Musikspektakel beteiligt. Dabei treten sämtliche Akteure ehrenamtlich auf. „Es wird viel geboten, aber es steckt kein großes Budget dahinter“, sagt Lehmann.

Für Georg Pates, Chorleiter von „Reesonanz“, sind die „Tage der Musik“ etwas ganz Besonderes: „Der Auftritt vor größerem Publikum ist wie ein Orden für das Ehrenamt zu sehen“, sagt er. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Was an Kosten entsteht, wird von der Stadt Rees übernommen.

Und die unterstützt das Festival gerne: „Musik ist eine großartige Sache. Und wir können stolz darauf sein, was hier in Rees zu bieten haben“, sagt Bürgermeister Sebastian Hense. Er hat immer noch Gänsehaut, wenn er an die Jubiläumsfeier des Reeser Tambourcorps vor kurzem denkt: „Als da das ganze Bürgerhaus ‚Rees, ich hab‘ dich auserkoren‘ gesungen hat, war das schon ein sehr bewogender Moment“, erzählt er.

Erstmals mit dabei ist der Männerchor „Harmonie“. Der traditionsreiche Reeser Gesangsverein ist in den letzten Jahren mehr und mehr geschrumpft. Harmonie-Vorstandsmitglied Franz Tersluisen will deshalb auch die Tage der Musik dazu nutzen, Werbung in eigener Sache zu machen: „Vielleicht gibt es ja den ein oder anderen“, der bei uns mitsingen will.“

Das Programm startet am Donnerstag, 13. Juni, mit „Aspel unplugged“: Lehrer und Schüler des Gymnasiums haben ein rund 45-minütiges Konzert vorbereitet, das bei gutem Wetter im Freien im Rondell am Schulzentrum stattfinden wird.

Am Freitag, 14. Juni, geht es dann mit gleich drei Veranstaltungen weiter: Um 18 Uhr gibt es in der Halderner St.-Georg-Kirche eine musikalische Abendandacht mit dem Pfarrcäcilienchor Haldern. Um 19 Uhr ertönt dann das eigentliche Eröffnungskonzert der Reihe mit den Haldern Strings in der evangelischen Kirche in Rees. „Dabei wird das Cello im Mittelpunkt stehen mit Werken von Bach, Mozart und Offenbach“, so Ole Hansen von den Strings. Um 20.30 Uhr lockt der Buena Ressa Music Club mit einem Acoustic Jam zur Pumpe am Markt. „Das wird eine ganz lockere Sache“, sagt Norbert Frericksen von Buena Ressa. Die Musikfreunde von der Empeler Straße sind seit Beginn fester Bestandteil der „Tage der Musik“.

Am Samstag, 15. Juni, heißt es im Sonnenscheinkindergarten an der Falkenstraße „Schnapp‘ Dir die Geige“. Um 10 und um 11.30 Uhr spielen die Mini Strings und Junior Strings in der Kita. Von 15 bis 16.30 Uhr verlagert sich das Geschehen dann in die Kreismusikschule nach Haldern (Bahnhofstraße 18). Los geht es dort mit einem Konzert. „Danach haben Kinder, aber auch Erwachsene die Möglichkeit, sich über Instrumente und Kurse zu informieren“, erklärt Musikschullehrerin Birgit Welsing. Im Bürgerhaus Rees geht es dann um 17 Uhr mit einem Chorkonzert weiter; der Buena Ressa Chor, die Harmonie und eventuell noch weitere Chöre freuen sich bereits auf ihren Auftritt.

Zum Ende des Musikmarathons tritt am Sonntag, 16. Juni, der „Reesonanzchor“ um 15 Uhr auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche in Rees auf. Der gemischte Pop-Chor wird von Markus „Gitarren“-Kaiser aus Oberhausen begleitet. Ein gutes „Warm Up“ für das Finale, das um 17 Uhr mit dem großen Abschlusskonzert im Bürgerhaus über die Bühne geht. Unter der Leitung von Kilian Florijn treten die Haldern Strings, Bands, Sängerinnen und Sänger sowie das Halderner Blsorchester auf. „Für uns ist das eines der Highlights des Jahres. Es macht unwahrscheinlich viel Spaß, bei so einem Programm mitzuspielen“, freut sich Karla Kilzer vom Halderner Blsorchester.

Info

**Große Bandbreite präsentieren**

**Eintritt frei** Die „Tage der Musik“ werden bereits seit über zehn Jahren in Rees organisiert. Hintergrund ist der Gedanke, eine möglichst große Bandbreite des musikalischen Angebots in der Stadt zu präsentieren. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.